

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 02/2023

- Ein Fest folgt in Meckenheim derzeit dem nächsten
- Rekordverdächtiges Blütenfest
- Streetfood-Fest mit CityBiathlon am Neuen Markt
- Meckenheimer Kulturtage gehen in ihre 24. Runde
- Serviceweche: Meckenheimer Sommerangebote in der Altstadt
- Nacht unter der Kastanie am 16. Juni 2023
- Zwei neue Liegebänke an der Apfelroute laden ein
- ADFC-Fahrradklimatest: Meckenheim gewinnt die NRW-Wertung
- Gemeinsamer Berufsinformationstag: Anmelden bis 5. Juni 2023
- 25 Jahre DVAG Vermögensberatung Michael Heusohn
- Westenergie Klimaschutzpreis: Bis 31. August 2023 bewerben

Ein Fest folgt in Meckenheim derzeit dem nächsten

Blütenfest, Streetfood-Fest, Kulturtage, Nacht unter der Kastanie, Serviceweche



Es ist ganz schön was los in Meckenheim! Ein Fest folgt derzeit dem nächsten. In dieser Ausgabe des Wirtschaftsnewsletters berichten wir über vergangene und anstehende Feste und Aktionen in unserer Stadt. Den Auftakt vor wenigen Wochen machte das Blütenfest, das die Stadt Meckenheim bereits zum 13. Mal in enger Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Betrieben veranstaltete. Es war ein voller Erfolg mit einer rekordverdächtigen Besucherzahl.

Nur zwei Wochen später folgte die zweite Auflage des Streetfood-Festes am Neuen Markt. Hier gab es ausgefallenes Essen, vegane Burger, belgische Pommes, aber auch Süßspeisen und besondere Getränke. Am Sonntag lockte zudem das CityBiathlon die Besucherinnen und Besucher an. Mitmachen war angesagt!

Am 1. Juni starteten nun die Kulturtage, die bis zum 25. Juni einige Veranstaltungen zu bieten haben. Am 16. Juni steht die „Nacht unter der Kastanie“ an. Der Meckenheimer Verbund e.V. lädt ein zu einem britischen Picknick auf dem Stephansberg. Mit der Serviceweche und besonderen Angeboten der Gewerbetreibenden in der Altstadt werden ab dem 24. Juni die Sommerferien eingeläutet.

Besuchen Sie die Veranstaltungen als Gäste, aber nutzen Sie auch als Unternehmen das ein oder andere Angebot, sich zu beteiligen, sei es mit einer eigenen Aktion oder werblich als Sponsorin bzw. Sponsor. Für den Austausch von neuen Ideen sind wir jederzeit bereit. Gespannt können Sie auch schon auf die zweite Jahreshälfte sein, denn dann geht der Veranstaltungsreigen in Meckenheim weiter.

Ihr
Holger Jung
Bürgermeister

Rekordverdächtiges Blütenfest

13. Auflage führte durch das frühlingshafte Meckenheim

Strahlender Sonnenschein und heitere Stimmung begleiteten die Besuchenden und Radelnden auf ihrer Tour durch das frühlingshafte Obstanbaugebiet, nachdem Bürgermeister Holger Jung und Blütenkönigin Celina Kotz die 13. Ausgabe des Meckenheimer Blütenfestes feierlich eröffnet hatten. Vom Bahnhof führte die mehr als 15 Kilometer lange Tour vorbei an mehreren Attraktionen zum finalen Ort, der Baumschule Ley. Unterwegs konnten die Tour-Teilnehmenden immer wieder Station einlegen. Sowohl am Demeterhof Hubert Bois als auch am Campus Klein-Altendorf wurde ein buntes Programm für Gäste jeden Alters geboten. An den Zwischenstopps gab es interessante Informationen und Einblicke, während auf Merry Legs Ranch die Pferde in den Mittelpunkt rückten. Ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Shuttle-Bus, alle Teilnehmenden genossen die Tour durch die Natur, das abwechslungsreiche Angebot und so manche Überraschung. So sorgten Unterhaltungskünstlerinnen und -künstler von „It’s a Donie“ für Kurzweil. Auch die Blütenkönigin in ihrem tollen Kleid zog die Blicke auf sich. Hatte sie noch während der Tour in einer zauberhaften Kutsche Platz genommen, ermittelte sie zum Abschluss die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner der Stempelkarten-Aktion. Ein Kind und ein Erwachsener durften sich schließlich über jeweils einen Wertgutschein für den Kauf eines Fahrrades freuen. Die Karten galt es, zuvor an allen Stationen abstempeln zu lassen.



Bürgermeister Holger Jung und Blütenkönigin Celina Kotz eröffneten das Blütenfest. Unterwegs nahm die Repräsentantin Platz in einer zauberhaften Kutsche.

Auf dem Demeterhof Hubert Bois präsentierten sich neben dem Pfadfinder-Stamm Swabidua Meckenheim und der Malteser Jugend Meckenheim auch der Bogenschützen Rheinbach e.V., während Falknerin

Dagmar Karin mit ihren Greifvögeln sowie Tanja Hahnenberg vom „Alpalamaland“ mit ihren Lamas und Alpakas tierische Akzente setzten. An einem Informationsstand des Campus Klein-Altendorf erfuhren die Besuchenden Wissenswertes zum Thema ökologischer Anbau. Musikalisch untermalte Papa Tom’s Jazz GmbH das Programm.

Im weiteren Verlauf konnten die Teilnehmenden einen erneuten Zwischenstopp einlegen, um sich über den Einsatz von Windrädern und Hagelnetzen im Obstanbau zu informieren. Die Landwirtschaftskammer NRW widmete sich zudem dem Themen Pflanzenschutz und Obstanbau.

Am Campus Klein-Altendorf hatten der Bienenzuchtverein Rheinbach, der bio innovation park Rheinland e.V. sowie die Bürgerstiftung Meckenheim und die Hildegard und Arno Lückert-Stiftung ihre Infostände aufgebaut, während die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen süße Geschmäcker bedienten. Neben der Jugendfeuerwehr präsentierten sich hier außerdem die Initiative „Meckenheim blüht auf“ sowie der Naturpark Rheinland. Musikalisch bot die Big Band der Musikschule Voreifel hörenswerte Unterhaltung.



Am Campus Klein-Altendorf mit einem Infostand vertreten waren die Bürgerstiftung Meckenheim und die Hildegard und Arno Lückert-Stiftung.

Fotos: Stadt Meckenheim

Bei der Baumschule Ley endete das Blütenfest kurzweilig. „M & M“ und „Handmade“ gaben musikalische Kostproben ihres Könnens. Das Team des Rhein-Voreifel Touristik e.V. informierte unter anderem über die rheinische Apfelroute. Der Anblick der historischen Traktoren erfreute die Oldtimerfreunde. Die städtischen Kindertageseinrichtungen „Löwenzahn“ und „Rappelkiste“ verwöhnten mit Waffeln und Kaffee. Und für die Kinder gab es neben der Hüpfburg und einer Mitmach-Manege Kinderschminken und einen Zauber- und Luftballonkünstler. Das Blütenfest endete schließlich Spannungsgeladen: mit der Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner der Stempelkarten-Aktion.

Streetfood-Fest mit City-Biathlon am Neuen Markt Essen und Trinken drei Tage im Fokus

Drei Tage lang drehte sich am Neuen Markt alles um Essen und Trinken. Nicht ganz: Auch der Handel hatte einiges zu bieten. Zudem gab es ein Rahmenprogramm. Live-Musik mit dem Akustik-Trio „Straight and dry“ am Samstagabend und sonntags lockte das CityBiathlon in die Fußgängerzone.



Meckenheims Blütenkönigin *Celina Kotz* (2.v.r.) und Bürgermeister *Holger Jung* (r.) eröffneten das Blütenfest im Beisein von *Nicole Bangert* (2.v.r.) und *Dirk Schwindenhammer*. Foto: *Katja Kröger*

Veranstaltet wurde das zweite Streetfood-Fest am Neuen Markt von der Konzeptfabrik Fuchs aus Koblenz. Für das Biathlon-Event, das nach 2017 ebenfalls zum zweiten Mal in Meckenheim stattfand, sorgte der Meckenheimer Verbund mit Unterstützung mehrerer Unternehmen.

Eine Mannschaft konnte aufgrund zu weniger Teams leider nicht gekürt werden, aber dafür nahmen zahlreiche Einzelwettkämpferinnen und -kämpfer teil. Am Ende ging Udo Werner vom Sportpoint Meckenheim als Sieger des Wettbewerbs hervor. Er schoss fehlerfrei und vertritt nun die Farben der Stadt beim Saisonfinale in Oberhof.



Biathlon-Stadtmeister *Udo Werner* (Bildmitte) mit Veranstalter *Martin Bremer* und *Ariane Stech*, stv. Bürgermeisterin.

Neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, egal ob deftig, scharf oder als Süßspeise, gab es auch ausgefallene Getränke. Hier konnten alle etwas Passendes finden. Zusätzlich freuten sich auch die Gastronomen am Neuen Markt über Gäste am Muttertags-Wochenende, an dem leider auch die ein oder andere Regen- und Hagelschauer über Meckenheim hinweg zog und die Stimmung unter freiem Himmel trübte.

Meckenheimer Kulturtage gehen in ihre 24. Runde Vielfältiger Veranstaltungsreigen geht noch bis zum 25. Juni



Zum 24. Mal wenden sich Meckenheimer Vereine und Institutionen im Rahmen der **Meckenheimer Kulturtage** an Kunst- und Kulturinteressierte sämtlicher Altersgruppen. Vom 1. bis zum 25. Juni wird ihnen ein buntes Repertoire aus Konzerten, Lesungen, Kabarett, Ausstellungen und weiteren Veranstaltungen geboten. Das umfangreiche Programm geht aus der engen Partnerschaft zwischen den Vereinen und Veranstaltenden in Meckenheim und der Stadt Meckenheim hervor. Den Auftakt bildet am Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr das Kammerkonzert der Abwechslung und Kontraste in der Evangelischen Friedenskirche. Das Sommerkonzert der Chorgemeinschaft „Die Brücke“ im Château Merl beschließt am Sonntag, 25. Juni, ab 20 Uhr den Veranstaltungsreigen. Der Sommerabend in der Scheune widmet sich dem Thema „Frieden und Freiheit“.

Meckenheimer Sommerangebote in der Altstadt Serviceweche läutet Sommerferien ein

Lebendige  Altstadt



Vom 24. Juni bis 1. Juli findet die 14. Serviceweche in der Meckenheimer Altstadt statt. Handel, Dienstleistende und Gastronomie haben eine Woche lang besondere Angebote für ihre Kundinnen und Kunden. Mit der Serviceweche sollen die Besonderheiten der Altstadt herausgestellt werden. Die inhabergeführten Geschäfte stehen für Tradition, Qualität und Service. Dies möchte die Aktionswoche herausstellen und so Kundinnen und Kunden werben.

Die Serviceweche startete mit einem langen Einkaufsamstag, den der Meckenheimer Verbund initiiert. Am Samstag, 24. Juni, werden die teilnehmenden Geschäfte bis 18 Uhr öffnen. Am Donnerstag, 29. Juni, bietet der Wochenmarkt auf dem Kirchplatz von 7:30 Uhr bis 13 Uhr sommerliche Angebote.

Die Serviceweche startete mit einem langen Einkaufsamstag, den der Meckenheimer Verbund initiiert. Am Samstag, 24. Juni, werden die teilnehmenden Geschäfte bis 18 Uhr öffnen. Am Donnerstag, 29. Juni, bietet der Wochenmarkt auf dem Kirchplatz von 7:30 Uhr bis 13 Uhr sommerliche Angebote.

[Hier geht's zu den Angeboten ...](#)

Nacht unter der Kastanie Britischer Stil ist erwünscht – britisches Wetter natürlich nicht!

Doch selbst dies würde die vielen treuen Besucherinnen und Besucher nicht abhalten, sich am Freitag, 16. Juni 2023, ab 18 Uhr auf dem Stephansberg in Meckenheim erneut, nach fünfjähriger wetter- und coronabedingter Pause, zur „Nacht unter der Kastanie“ einzufinden und miteinander ein romantisches Picknick zu begehen.



Wenn auch das Vereinigte Königreich dem Kontinent nun endgültig den Rücken gekehrt hat, wird in Meckenheim die Tradition der englischen Landpartie weiterhin hochgehalten und gepflegt. Und wie es das – aus Frankreich stammende – Wort „pique-nique“ andeutet, sollen alle Gäste eine Kleinigkeit mitbringen.

Sprich alles, was zu einem echten „Souper sur l’herbe“ dazugehört, vom stilvollen Gewand bis zu den Accessoires für einen edel geschmückten Tisch (oder die entsprechende Picknick-Decke), und

ebenso eine köstliche Stärkung für Körper und Geist. Und natürlich sorgen wieder Kerzen und Windlichter sowie die beleuchtete Rosskastanie für eine stimmungsvolle Atmosphäre, sobald die Sonne unter- und der (fast volle) Mond aufgegangen sein werden.

Der Meckenheimer Verbund wird die Gäste wie gewohnt zu Live-Musik einladen, es gibt Wein, Quiche und Brezeln zu kaufen – und natürlich das traditionelle Wahrzeichen der Veranstaltung: die Strohütte. Auch in diesem Jahr werden wieder Urkunden verliehen: Für das originellste Outfit, das stilvollste Ensemble und den prächtigsten Tisch (bzw. Decke).

In diesem Jahr werden Sabine Kühlich (Gesang, Alt-Saxophon) und Dirk Schaadt (Piano, elektronische Orgel) für die musikalische Unterhaltung sorgen. Beide sind seit Jahren in der Jazz-Szene unterwegs und musikalische Multitalente.

Im Jahr 2005 hatte Wilhelm Ley die Idee zu dieser Veranstaltung und organisiert sie seither in zweijährigem Turnus mit tatkräftiger Unterstützung des Meckenheimer Verbundes und – seit diesem Jahr – mit

der Stadt Meckenheim. Veranstaltungsort ist traditionell die Wiese auf dem Stephansberg, wo die einhundertjährige Rosskastanie neben der Kapelle – ein ausgewiesenes Naturdenkmal – der Nacht von Beginn an den Namen gab.

Die Eintrittskarten für die „Nacht unter der Kastanie 2023“ sind erhältlich bei YONELLI, Hauptstraße 63, im Gartencenter Sängershof und an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt – ausgenommen bei vorausgegangener Unwetterwarnung.

Zwei neue Liegebänke an der Apfelroute laden ein Bequeme Möbel zum Verweilen

Die Rheinische Apfelroute erfreut sich seit ihrer Eröffnung im Mai 2019 großer Beliebtheit. Hierzu tragen auch die entlang der Strecke und ihrer kommunalen Nebenschleifen aufgestellten geschwungenen Liegebänke bei. Zwei dieser bequemen und attraktiven Sitzmöbel befinden sich nun auch an der Meckenheimer Nebenschleife der Apfelroute und laden zum Verweilen und Ausruhen ein.



Im Beisein von Burchard Kraus, Andrea und Matthias Cremerius sowie Monique Lebahn (stehend von links) nehmen Sonja Hertel und Bürgermeister Holger Jung auf der neuen Bank Platz.

Zur offiziellen Übergabe fanden sich die Akteurinnen und Akteure am Hofladen Obsthof Cremerius ein, in dessen direkter Nachbarschaft eine der beiden Bänke errichtet wurde. „Ich freue mich über die neuen Liegebänke, die die Apfelroute und unsere Meckenheimer Nebenschleife noch einmal zusätzlich aufwerten“, sagte Bürgermeister Holger Jung. Nicht zuletzt ob ihrer attraktiven Standorte und der hochwertigen Qualität „bin ich mir sicher, dass die Bänke ab sofort

rege genutzt werden“, ergänzte Jung. Herzlich bedankte sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten, bei Familie Cremerius für die Bereitstellung der Fläche für einen Bank-Standort, bei Sonja Hertel, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln, und Burchard Kraus, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Voreifel, für das Sponsoring der beiden Regionalbanken, und bei Monique Lebahn von der Rhein-Voreifel Touristik und Sonja Crämer von der städtischen Wirtschaftsförderung für die Arbeit im Hintergrund.

Seit Sommer 2020 arbeitet der Rhein-Voreifel-Touristik e.V. daran, die Rheinische Apfelroute mit diesen schönen Ruhegelegenheiten noch attraktiver zu gestalten. Die erste Liegebank, die in Wachtberg aufgestellt wurde, fand so viel Zuspruch, dass der Tourismusverein beschloss, weitere Liegebänke entlang der Apfelroute zu platzieren. Er ist dazu aktiv an Unternehmen in der Region herangetreten und stieß mit der Idee auf große Resonanz. Gemeinsam mit den Kommunen wurde geschaut, wo man an schönen Plätzen entlang der Rheinischen Apfelroute oder einer ihrer Nebenschleifen noch weitere solcher gemütlichen Rastmöglichkeiten platzieren könnte.

Für Meckenheim fand Bürgermeister Holger Jung mit der Raiffeisenbank Voreifel und der Kreissparkasse Köln Sponsorinnen, die den Aufbau von gleich zwei Liegebänken in Meckenheim innerhalb kürzester Zeit pünktlich zur Obstblüte und zum Blütenfest ermöglichen. Die gestifteten Bänke sind jeweils mit einer Plakette versehen, mit der auf die freundlichen Spenderinnen hingewiesen wird. Der Rhein-Voreifel Touristik e.V. stellt zu jeder Liegebank zusätzlich einen Fahrradständer sowie eine Infotafel bereit. Darauf sind ausführliche Informationen zur Apfelroute, aber auch Hinweise auf einen gegenseitig rücksichtsvollen Umgang von Radfahrenden, Wandernden und landwirtschaftlichen Fahrzeugen aufgeführt.

Den Standort der unterhalb vom Café Landlust bzw. vom Hofladen Obsthof Cremerius gelegenen Ruhebank stellte dankenswerterweise die Familie Cremerius bereitwillig zur Verfügung. Die zweite Liegebank befindet sich auf einer städtischen Fläche unmittelbar an der Meckenheimer Nebenschleife in der Nähe des Bonhoefferwegs. Der am Waldrand gelegene Standort bietet einen schönen Blick über das Meckenheimer Obstanbaugebiet.

Wer eine Bank spenden oder einen Vorschlag für einen weiteren schönen Standort entlang der Apfelroute in Meckenheim machen möchte, kann sich gerne bei Sonja Crämer von der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim (E-Mail sonja.craemer@meckenheim.de) melden.

Meckenheim gewinnt die NRW-Wertung Deutschlandweit belegt die Apfelstadt den 2. Platz im ADFC-Fahrradklimatest

Meckenheim ist erneut Spitze. Beim Fahrradklimatest 2022 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) wiederholt die Apfelstadt ihr herausragendes Ergebnis aus dem Jahr 2020 und gewinnt den landesweiten Vergleich in der Ortsgrößenklasse 20.000 bis 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner deutlich. Die Gesamtbewertung von 2,58 Punkten bedeutet bundesweit Platz zwei hinter dem hessischen Baunatal und eine Verbesserung zum Resultat aus 2020. Damals erreichte Meckenheim 2,65 Punkte. Mit diesem exzellenten Abschneiden untermauert Meckenheim einmal mehr seine Stellung als ausgezeichnete fahrradfreundliche Stadt.



Preisverleihung in Berlin, von links: Hartmut Höppner, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Bürgermeister Holger Jung und Christoph Schmidt, Mitglied des Bundesvorstandes im ADFC.

In Berlin nahm Bürgermeister Holger Jung den Preis von Bundesverkehrsminister Volker Wissing entgegen. „Das ist ein großartiges Ergebnis und eine Bestätigung für unsere bisherige Arbeit“, sagte Holger Jung. „Ich freue mich sehr über die enorme Wertschätzung unserer Bürgerinnen und Bürger. Das Resultat zeigt, dass sich Meckenheim auf dem richtigen Weg befindet. Gleichzeitig ist dieser Zuspruch Motivation für uns, die Mobilitätswende weiter zu forcieren“, so der Bürgermeister.

Schon in den vergangenen Umfragen konnte Meckenheim einen Spitzenplatz erreichen. Hatte die Apfelstadt 2020 den landweiten Vergleich gewonnen und im bundesweiten Ranking Platz zwei belegt, war

sie beim ADFC-Fahrradklimatest 2018 mit einer Gesamtnote von 2,96 in NRW auf dem zweiten Rang und bundesweite auf dem vierten Platz gelandet.

Meckenheim ist ausgezeichnete fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt. Nach 2001, 2008 und 2015 hatte die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) die Mitgliedschaft der Apfelstadt erst 2022 um weitere sieben Jahre verlängert. Das Angebot für Radfahrende ist vielfältig: Die Rheinische Apfelroute und ihre Meckener Schleife führen durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft vorbei an zahlreichen Obsthöfen, Hofläden, Einkehrstationen und Sehenswürdigkeiten. An die linksrheinischen Radpendler-Routen Richtung Bonn ist Meckenheim ebenso selbstverständlich angeschlossen wie an das e-Bike-Verleihsystem der RVK. Aktuell erarbeitet die Stadt Meckenheim mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Mobilitätskonzept, um sich für die Zukunft noch nachhaltiger aufzustellen.

Der ADFC-Fahrradklimatest, weltweit eine der größten Befragungen zum Radklima, fand bereits zum zehnten Mal statt. Er wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr unterstützt und gilt als Zufriedenheits-Index für Radfahrende. Die Erhebung gibt den Stadtverwaltungen wichtige Hinweise und Impulse aus erster Hand für noch bessere Rahmenbedingungen. Alle zwei Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, verschiedene Aspekte des Radfahrens an ihrem Wohnort zu bewerten und Fragen rund um Sicherheit, Komfort und Infrastruktur zu beantworten. Für die zehnte Auflage, die sich vor allem mit dem Radfahren auf dem Land und im Umfeld der Städte befasste, verzeichnete der ADFC eine Rekordbeteiligung von rund 245.000 Umfrage-Teilnehmenden. 1.114 Städte schafften es in die Wertung, die sich in sechs Ortsgrößengruppen unterteilt. Allein in der Ortsgrößengruppe 20.000 bis 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner finden sich 447 Städte, die beurteilt wurden.

Gemeinsamer Berufsinformationstag Unternehmen können zukünftige Auszubildende und Beschäftigte finden

Die Theodor-Heus-Realschule, die Geschwister-Scholl-Hauptschule und das Konrad-Adenauer-Gymnasium planen in diesem Jahr einen gemeinsamen Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim. Die Veranstaltung für Schülerinnen und Schü-

ler der 9. und 10. Klassenstufe der drei Schulen findet am Freitag, 3. November, am Schulcampus Meckenheim statt.

Unternehmen, die Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende oder zukünftige Beschäftigte werben möchten, sind jetzt aufgerufen, sich anzumelden. Eine Beteiligung mit einem Messestand ist kostenfrei möglich. Zusätzlich besteht die Gelegenheit, einen Vortrag vor Schülerinnen und Schülern zu halten und so den Betrieb und die Berufsbilder vorzustellen.

Um Anmeldung bis zum 5. Juni wird gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim, Telefon (02225) 917-216, E-Mail wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Mehr Liquidität in Handwerk und Mittelstand DVAG-Vermögensberatung Michael Heusohn besteht seit 25 Jahren



So etwas nennt man Weitblick: Bereits vor 25 Jahren eröffnete Michael Heusohn sein Büro für Deutsche Vermögensberatung in Meckenheim. Auch aufgrund seiner 15-jährigen Berufserfahrung als Bankkaufmann wusste er damals bereits um den wachsenden Bedarf an umfassender Finanzberatung - sowohl für

Privathaushalte als auch für Unternehmen. Seitdem steht er seiner Kundschaft als Vermögensberater zuverlässig zur Seite. „Mir ist es wichtig, dass meine Kundinnen und Kunden wissen, dass Sie sich auf mich verlassen können und ich sie durch unterschiedliche Phasen Ihres Lebens und Unternehmertums begleite“, berichtet Heusohn.

Rund 1000 Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden aus der gesamten Region profitieren mittlerweile vom Know-how des Finanzprofis. Sowohl in seinem Büro in Meckenheim als auch auf Wunsch vor Ort beleuchtet der 59-Jährige die finanzielle Situation. Danach erarbeitet er ausgerichtet an ihren Zie-

len und Wünschen ein in sich stimmiges Gesamtkonzept – bei seinen Geschäftskundinnen und -kunden reicht das von der Liquiditätsoptimierung über die Mitarbeiterbindung bis hin zur Risikominimierung.

Denn egal ob selbstständig, kleine oder mittelständische Firma: Jedes Unternehmen benötigt für den laufenden Geschäftsbetrieb ausreichend liquide Mittel. Ein solides finanzielles Fundament ist wichtig - bei guter Auftragslage ebenso wie in Krisenzeiten, die überbrückt werden müssen. „Unternehmerinnen und Unternehmer wollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und tun sich oft schwer mit Finanzthemen, angefangen vom Rechnungsversand über das kaufmännische Mahnwesen bis hin zur Beantragung von Krediten und Leasingverträgen“, weiß der örtliche Finanzexperte Michael Heusohn der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Mit seiner Expertise und seiner jahrelangen Erfahrung steht er seiner Kundschaft deshalb mit Rat und Tat zur Seite – und das seit mittlerweile 25 Jahren.

Mit dem Angebot der Deutschen Verrechnungsstelle (DV) trifft Heusohn bei seinen selbstständigen Kundinnen und Kunden ins Schwarze. „Die DV bietet mit ihren Produkten im Bereich Rechnungsmanagement, Factoring und Finanzierung für viele Finanzthemen eine schnelle und unkomplizierte Lösung. Das Unternehmen spart Zeit, wird unabhängiger von der Zahlungsmoral und kann innerhalb kurzer Zeit einen Leasing-, Mietkauf- oder Kreditvertrag realisieren, um z.B. eine neue Maschine oder Betriebsmittel zu beschaffen. Damit wird die Liquidität schnell und nachhaltig verbessert“, erläutert Heusohn.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Kundenzufriedenheit. „Diese verstehe ich auch als Grund meines Erfolges“, erklärt Heusohn. „Ich bin für sie fester Ansprechpartner in allen Finanz- und Versicherungsthemen und sie empfehlen mich gerne weiter. Und das ist für mich als selbständiger Vermögensberater das Allerwichtigste!“

Stadt und Westenergie fördern den Klimaschutz Preise für besonderes Umweltengagement winken

Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis zeichnet das Energieunternehmen gemeinsam mit der Stadt Meckenheim auch in diesem Jahr wieder Projekte zum Schutz von Klima und Umwelt aus. Unter den eingehenden Bewerbungen ermittelt eine Jury die drei besten Projekte, die ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro erhalten. Bürgerinnen und Bürger,

Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich ab sofort bis zum 31. August für den Westenergie Klimaschutzpreis online bewerben unter: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular>.

Den Klimaschutzpreis schreibt das Energieunternehmen bereits seit 1995 jährlich aus. Die Jury besteht aus sachkundigen Vertreterinnen und Vertretern der Kommune. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das nachhaltige Projekt dem Allgemeinwohl dient. Keiner der Teilnehmenden geht leer aus: Sollte das eigene Projekt letztlich nicht zu den ersten dreien gehört, gibt es dennoch einen Sachpreis, zum Beispiel ein Insektenhotel, das Insekten wie Bienen, Wespen und nützlichen Käfern beim Nisten und Überwintern hilft.

Neben der Energieversorgung engagiert sich Westenergie in ihren Partnerkommunen traditionell in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Über Engagements im Sponsoring und Kooperationen unterstützt das Unternehmen sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine, um mit den Menschen vor Ort auch auf gesellschaftlicher Ebene gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Alleine über die Mitarbeiterinitiative „Westenergie aktiv vor Ort“ konnten bereits mehr als 10.000 ehrenamtliche Projekte umgesetzt werden.

Die Teilnahmebedingungen für den Klimaschutzpreis und weitere Informationen können im Internet abgerufen werden unter: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/uebersicht>.

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung
Redaktion: Dirk Schwindenhammer

T 02225 / 917-216

F 02225 / 917-661116

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de